Mit Smiley zum Konsens

In Gruppen Entscheidungen treffen

LdE-Qualitätsstandards:	Partizipation
Fokus:	Grundschule, ab JG. 1
Dauer:	30 Minuten
Phase	Zu jeder Projektphase möglich

Kurzbeschreibung

Neben Mehrheitsentscheidungen bietet sich alternativ die Smiley-Methode zur Entscheidungsfindung in Gruppen an. Ziel dieser Methode ist es, mit den Kindern Lösungen zu finden oder Entscheidungen zu treffen, die von allen Kinder mitgetragen werden. Im Engagement kann das wichtig sein, denn um sich voll einbringen zu können, sollten die Kinder von ihrem Projekt überzeugt sein und sich in ihrem Tun wohl fühlen.

Das Material stammt aus der ['You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

Per Smiley zum Konsens

darauf, dass niemand dazu gedrängt wird, seine Meinung zu ändern. Jede abweichende Bewertung hat ihre Berechtigung.

Vorbereitung

Für jede Lösungsoption wird ein Symbolbild an der Tafel angebracht. In unserem Beispiel sollen sich die Kinder für eine Engagementidee entscheiden. Folgende Vorschläge stehen zur Debatte: Ein Vorleseprojekt in einer Kita (Symbolbild mit Kindern), ein Projekt zur Müllreduktion (Mülleimer) und ein Freizeitprojekt mit einer Senior*innenwohngruppe (Senior*innen).

Die Kinder erhalten je (Lösungs-)Option 4 Symbole, mit denen sie zum Ausdruck bringen können, was sie von dem Vorschlag halten:

- Das finde ich richtig gut!
- Das finde ich okay und stimme zu.
- Dazu kann oder möchte ich nichts sagen. Oder: Hier bin ich unsicher
- Das finde ich richtig blöd!

Ein Konsens ist erzielt, wenn eine Lösung mit möglichst vielen lachenden Smileys und keinem zornigem Smiley bewertet wird. Missfällt einem oder mehreren Kindern ein Vorschlag, muss besprochen werden, warum ein zorniger Smiley vergeben wurde und welche Änderungen vorgenommen werden müssen, damit das Kind bzw. die Kinder den Vorschlag gut finden können. Dies empfiehlt sich auch, wenn viele mundlose Smileys oder mehr neutrale als lachende Smileys vergeben wurden. Achten Sie

Ablauf der Methode

- Den Kindern werden die Vorschläge und das Bewertungsverfahren mit den Smileys erläutert.
- 2. Anschließend bewerten die Kinder jeden Vorschlag mit ihren Smileys.
- 3. Betrachten Sie gemeinsam mit den Kindern das vorläufige Ergebnis und beschreiben Sie Ihre Beobachtung: "Ich sehe, dass fast alle das Engagement in der Kita sehr gut oder okay finden, es gibt nur einen zornigen Smiley. Bei dem Müllprojekt dagegen habt ihr sehr unterschiedliche Meinungen. Da sind zwei lachende Smileys aber mehrere finden den Vorschlag nicht gut oder haben einen mundlosen Smiley vergeben. Den Projektvorschlag mit der Senior*innenwohngruppe finden die meisten von euch richtig gut, allerdings gibt es auch zwei zornige Smileys."
- 4. Besprechen Sie nun, wie weiter mit dem Stimmungsbild umgegangen wird: "Sowohl das Engagement in der Kita als auch das Engagement in der Senior*innenwohngruppe werden von euch eher positiv bewertet. Beim Projekt zur Müllreduktion hingegen gehen eure Bewertungen weit auseinander. Ich schlage daher vor, dass wir das Müll-Projekt zur Seite legen und uns nun mit den beiden anderen Vorschlägen beschäftigen."
- 5. Fragen Sie nun bei den verbliebenen Optionen nach, welche Gründe hinter den zornigen Smileys stehen und wie eine höhere Zustimmung erreicht werden könnte. Zeigen Sie ggf. Lösungsmöglichkeiten auf und passen Sie die Vorschläge an, sodass die Bedenken ausgeräumt werden können.
- 6. Lassen Sie die modifizierten Vorschläge erneut bewerten. Gibt es nun einen Vorschlag, der von allen positiv bewertet wird, ist ein Konsens erzielt. Sollten beide Vorschläge durchweg positiv bewertet werden, kann nun auch eine Mehrheitsentscheidung per Abstimmung herbeigeführt werden.

1

IMPRESSUM

Herausgeberin





Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin www.lernen-durch-engagement.de www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autor*innen

Dr. Heike Schmidt & Volker Uhl, Bürgerstiftung Hamburg

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte



Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos nicht unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernendurch-engagement.de.

Dieses Material stammt aus der ['You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

